

**LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG**

88. Studienjahr 1930—1931

SONNTAG, DEN 28. JUNI 1934, VORMITTAGS 11 UHR

VI. KONZERT MIT ORCHESTER

(REIFEPRÜFUNG FÜR DIRIGENTEN)

Leitung: Studierende aus der Dirigentenklasse Hochkofler

CONCERTO GROSSO für drei konzertante Streichinstrumente

und Orchester Nr. 24 (d moll) **GEORG FRIEDRICH HÄNDEL**
(Bearbeitet von Max Seiffert) (1685—1759)

Ouverture (Grave — Allegro — Lentamente) — Air (Lentamente) —
Allegro — Allegro — Allegro moderato

Solo-Violine I: KURT STIEHLER (Inh. des C. F. Peters-Stipendiums) } aus } (Klasse
Solo-Violine II: ANDREAS KALB } Leipzig } Davisson)
Solo-Violoncell: HERMANN HENSEL aus Wiesau (Kreis Sagan) (Klasse Schertel)
Cembalo: KARL SEEMANN aus Bremen (Cembalokursus Ramin)
Dirigent: ARMIN PICKEROTT aus Alfeld (Hannover)

DRITTES KONZERT für Horn und Orchester

(Es dur, Köchel-Verz. Nr. 447) **WOLFGANG AMADEUS MOZART**
(Kadenz von Carl Reinecke) (1756—1791)

Allegro — Romanze — Allegro

JOSEF MEISEN aus Aachen-Forst (Klasse Rudolph)
Dirigent: ARMIN PICKEROTT

REZITATIV und ARIE der Leonore

aus der Oper »Fidelio« **LUDWIG VAN BEETHOVEN**
GERTRUD NAUMANN aus Rochlitz i. Sa. (Klasse Lassner) (1770—1827)

Dirigent: ARTHUR ZAPF aus Bamberg (Inhaber des Edgar Herfurth-Stipendiums)
(Text umstehend)

SYMPHONIE Nr. 5 (op. 67, c moll) LUDWIG VAN BEETHOVEN

Allegro con brio — Andante con moto — Allegro — Allegro

Dirigent: ARTHUR ZAPF

Cembalo: Neupert-Bamberg

Ende 1 Uhr

wenden

199

REZITATIV UND ARIE DER LEONORE
AUS DER OPER »FIDELIO«

Abscheulicher! Wo eilst du hin?
Was hast du vor in wildem Grimme?
Des Mitleids Ruf, — der Menschheit Stimme, —
Rührt nichts mehr deinen Tigersinn?
Doch toben auch wie Meereswogen
Dir in der Seele Zorn und Wut,
So leuchtet mir ein Farbenbogen,
Der hell auf dunkeln Wolken ruht.
Der blickt so still, so friedlich nieder,
Der spiegelt alte Zeiten wieder,
Und neu besänftigt wallt mein Blut.

Komm, Hoffnung, laß den letzten Stern
Der Müden nicht erbleichen!
O komm, erhell' mein Ziel, sei's noch so fern,
Die Liebe wird's erreichen.

Ich folg' dem innern Triebe
Ich wanke nicht,
Mich stärkt die Pflicht
Der treuen Gattenliebe.
O du, für den ich alles trug,
Könnt' ich zur Stelle dringen,
Wo Bosheit dich in Fesseln schlug,
Und süßen Trost dir bringen!

SOLISTEN - A B E N D

Dienstag, den 30. Juni, abends 8 Uhr

CHARLOTTE WOLF-MATTHÄUS (Gesang), HERMANN BERLINSKI
(Klavier). Werke von Reger, Hindemith, Bach, Schubert und Brahms

Eintrittsgeld 4 Mark

Der nächste Vortrags-Abend findet am Donnerstag, den 2. Juli, 6 Uhr, statt

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig